

HR Today

Recruiting Convention 2015

Die rechtlichen Gefahren des Active Sourcings

Kategorie: Employer Branding und Rekrutierung | Text: Yvonne Bugmann | 22.09.2015



Rechtsanwalt Thomas Kälin zeigt an der Recruiting Convention die rechtlichen Minenfelder beim Active Sourcing auf.



Illustration: Jonas Raeber

Herr Kälin, was ist die Kernbotschaft Ihres Vortrags?

Thomas Kälin: Mein Referat beleuchtet die rechtlichen Minenfelder, mit denen Recruiter beim Active Sourcing konfrontiert sind. Beim Active Sourcing werden potentielle Mitarbeiter auf dem externen Arbeitsmarkt eruiert und proaktiv angesprochen und umworben. Hierbei stellen sich vor allem datenschutzrechtliche Fragen und solche betreffend unlauteren Wettbewerb. Die Teilnehmer der Recruiting Convention werden erfahren, welche Grundsätze einzuhalten sind, um rechtlichen Problemen aus dem Weg zu gehen.

Zur Person

Thomas Kälin ist Rechtsanwalt und arbeitet seit 2007 in der Anwaltskanzlei Meyerlustenberger Lachenal. Die Kanzlei ist fokussiert auf sämtliche Bereiche des Wirtschaftsrechts und beschäftigt rund 85 Juristinnen und Juristen in Zürich, Genf, Zug, Lausanne und Brüssel. Thomas Kälin ist spezialisiert auf Arbeitsrecht, wobei er zudem über reichhaltige Erfahrung im Prozessrecht verfügt.



Thomas Kälin, Meyerlustenberger Lachenal.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Trends im Recruiting?

Für mich stehen stets die rechtlichen Fragen im Zentrum, nicht die Trends an sich. Ich beobachte immer wieder, dass sich die Recruiter der rechtlichen Gefahren, welche neue Trends (wie etwa der vermehrte Einsatz von Social Media oder auch Mobile Recruiting) mit sich bringen, nicht bewusst sind. Es lohnt sich indes, die Augen rechtzeitig zu öffnen und juristischen Rat einzuholen, um später aufwändige und kostspielige Auseinandersetzungen und Gerichtsprozesse zu vermeiden.

Wo sehen Sie Nachholbedarf?

Mir fällt immer wieder auf, dass Recruiter die neuen Medien nachteilig einsetzen und die Individualität im Kontakt mit Talenten vermissen lassen: Mit unpersönlichen Massenmails kann man herausragende Kandidaten nicht für sich gewinnen. Mein Job ist es aber primär, meinen Klienten rechtliche Ärgernisse zu ersparen. Dies bedingt jedoch, dass die Unternehmen rechtlichen Rat auch aufsuchen und annehmen. Häufig mangelt es bei Recruitern am Bewusstsein, dass eine gewisse Vorgehensweise rechtliche Fragen und Probleme aufwerfen könnte.

Recruiting Convention

Bereits zum fünften Mal organisiert die Prospective Media Services AG, Spezialistin für umfassende Recruiting-Solutions, die Recruiting Convention im Zürcher Lake Side. An dem Stelldichein der

Schweizer Recruiting-Szene vermitteln erfahrene Spezialisten praxiserprobtes Wissen rund ums Recruiting und Personalmarketing. www.recruitingconvention.ch

Text: Yvonne Bugmann | Weitere Artikel von [Yvonne Bugmann](#)

Copyright © jobindex media ag

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der jobindex media ag ist nicht gestattet.
